

# Jemand zu sein, der die Wahrheit verbreitet, ist eine Berufung, die grösser ist als wir es subjektiv empfinden

 [transinformation.net/jemand-zu-sein-der-die-wahrheit-verbreitet-ist-eine-berufung-die-groesser-ist-als-wir-es-subjektiv-empfinden/](https://transinformation.net/jemand-zu-sein-der-die-wahrheit-verbreitet-ist-eine-berufung-die-groesser-ist-als-wir-es-subjektiv-empfinden/)

February 26, 2019

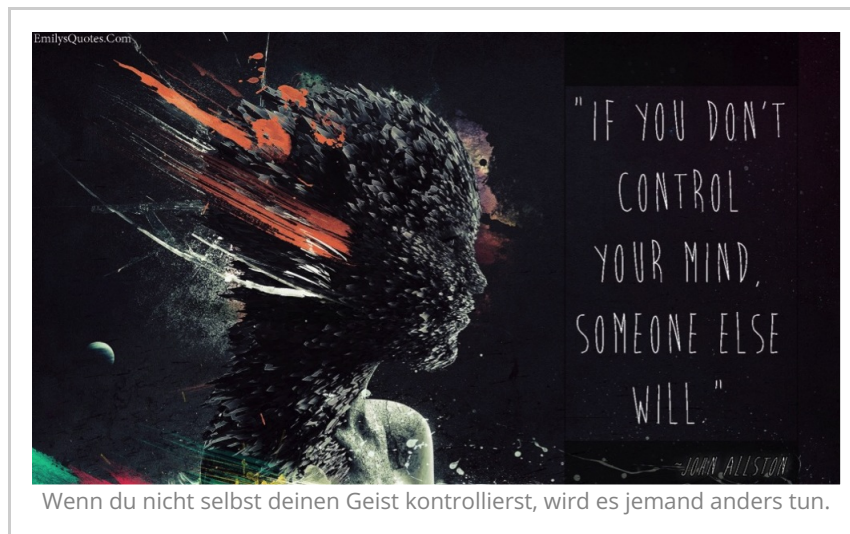
Gepostet von Tim Bryant auf [thelastamericanvagabond.com](http://thelastamericanvagabond.com); übersetzt von Taygeta

Wir befinden uns mitten in einem polarisierenden Kampf um die Macht in der Gesellschaft, ein Kampf zwischen den etablierten Systemen des Elitismus, die darauf abzielen, die Gesellschaft für ihre eigene Agenda zu kontrollieren, und den einfachen Menschen, die Freiheit und Gerechtigkeit durch Dezentralisierung der Macht suchen. Obwohl keine Mainstream-Medienagentur dieses Thema mit einer drei Meter langen Umfrage berühren würde, ist es eine Realität, dass es eine krebserzeugende Ideologie unter der kontrollierenden Elite gibt, die die Vorstellung verbreitet, dass sie die Bevölkerung zum Wohle von uns allen kontrollieren muss. Es gibt einen Überfluss an harten Daten, die sowohl erwiesen als auch leicht verfügbar sind, um diese Behauptung zu untermauern. Obwohl es sensationell klingen mag, ist die einfache Wahrheit, dass die Machtelite die Gedankenkontrolle als den besten Weg ansieht, um die soziale Hierarchie zu kontrollieren und „Frieden“ zu erreichen.



Dies ist kein neuer Kampf, denn im Laufe der Zeit hat es immer einen Konflikte gegeben zwischen egoistischen Eliten, die glauben, dass die Gesellschaft besser dran ist, wenn ‚erleuchtete‘ Führer sie modellieren und führen, und normalen Menschen, die sich von deren übermächtigen

Kontrolle lösen und frei sein wollen. Die Gründung der Vereinigten Staaten ist in der Tat ein direktes Beispiel für eine grosse Gruppe von Menschen, die die Kontrollstruktur der englischen Monarchie satt hatten und sich daher von ihr lösten, um eine unabhängige Siedlung zu gründen.



Trotz des immer wiederkehrenden Machtkampf-Themas zwischen den Klassen scheint es heute, dass dieser Kampf viel komplexer und wichtiger geworden ist als in jedem anderen Zeitpunkt in der jüngeren Geschichte. Ich sage dies, weil der Druck zur Schaffung einer die Weltregierung von Tag zu Tag stärker wird, ebenso wie die zunehmende Entwicklung eines riesigen und komplexen Netzwerks von psychologischen Geheimoperationen (Psyops), die falsche Realitäten propagieren, an die die Menschen glauben sollen. Während eine solche fabrizierte Realität real erscheinen mag und sogar authentische Elemente enthält, besteht das Problem darin, dass zuoberst Kontrolleure sitzen, die diese Bewegungen in Richtung von Sackgassen steuern. Diese führen letztlich zu einer Fortführung der gleichen Machtstruktur – und dies ist auch das letzte Ziel der meisten falschen Gegenkulturbewegungen, die man sich sie als Druckablassventile vorstellen kann, um die aufgestaute Energie, die in der Gesellschaft sich aufbaut, abzuführen und für die eigene Agenda [jene der Machteliten] zu nutzen. Diese falschen Gegenkulturen sind in der Regel begrenzte Sammlungsbewegungen, die nichts anderes sind als passive Ventile, die den Menschen ein paar Spiel-Kekse geben, aber nie die eigentlichen Ursachen der Probleme ansprechen. Die Elite weiss, dass ein vollständiger Wandel nur dann stattfindet, wenn die Wurzelprobleme angegangen werden, so dass die offensichtliche Strategie darin besteht, falsche Ursachen zu manifestieren, auf die sich die Menschen mit aller Kraft einlassen können. [Ein Schelm ist, wer hier zum Beispiel an den grossen CO2-Schwindel denkt :-); Anm. d. Ü.]

Ich möchte nicht pessimistisch klingen, denn ich glaube, dass wir das Schiff noch umdrehen können, aber wir nähern uns doch einem Punkt ohne Rückkehr. Der Verstand der Menschen verliert zunehmend die Fähigkeit, unabhängig und kritisch zu denken, aufgrund einer Bombardierung von

vorfabrizierten Paradigmen, die entwickelt wurden, um deren Wahrnehmungen zu absorbieren. Wenn die Menschen die Fähigkeit verlieren, klar zu denken, nimmt die Hoffnung auf Veränderung und Freiheit in der Gesellschaft völlig ab und die Menschheit wird zur leichten Beute für clevere Manipulationen, die die Energie der einfachen Leute stehlen und sie für ihre eigenen Manifestationen verwenden.

Wenn es jemals eine Zeit gab, aufzustehen und sich zu wehren, dann ist diese Zeit jetzt.

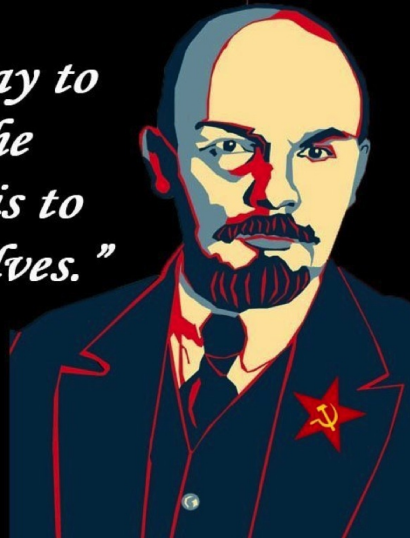
### **Eine kostbare Zeit**

Ich glaube nicht, dass ich allein bin, wenn ich sage, dass ich nichts lieber hätte, als den ganzen Tag in der Hängematte zu entspannen und über das Leben und seine grossen Geheimnisse zu lesen oder nachzudenken. Es wäre eine so einfache und angenehme Existenz mit wenig bis gar keiner Konfrontation von aussen. Leider verlangt unser System von vielen von uns, dass wir uns in langen Arbeitszeiten abmühen, was eine Menge Zeit und Energie absaugt selbst für bewusstesten und glücklichsten Menschen.

Also ist das Letzte, was die meisten Menschen nach ihrer Arbeitszeit tun wollen, sich auf dieses verrückte und komplexe Spiel um die Macht in der Gesellschaft einzulassen. Die meisten Menschen wollen einfach nur in Ruhe gelassen werden, um ihre eigenen subjektiven Leidenschaften und Wünsche zu verfolgen, wenn sie gerade nicht durch ihre Arbeit absorbiert sind. Für viele bedeutet dies, Zeit mit der Familie zu verbringen, persönliche Hobbys auszuüben und sich allen Arten von Unterhaltung hinzugeben. Wie viele Leute kennst du, die sich entweder um ihre Familie kümmern oder sich jeden Abend nach der Arbeit in Netflix oder in Sportsendungen eintauchen und dann am Wochenende essen und feiern gehen? Ich kann dir sagen, dass ich viele solche Leute kenne.

*"The best way to control the opposition is to lead it ourselves."*

*Lenin*



Die beste Methode, die Opposition zu kontrollieren, besteht darin, dass wir sie selbst anführen.

Ich versuche nicht, über jede der oben genannten Aktivitäten herzuziehen, besonders nicht über die Zeit, die der Familie gewidmet wird – was in der heutigen Welt vermehrt gemacht werden sollte –, aber gibt es im Leben nicht einen Punkt, an dem man wichtigere Dinge zu tun hat als einzig die Verfolgung der eigenen subjektiven Wünsche und Bedürfnisse? Gibt es nicht etwas Heiligeres, auf das wir unsere Zeit verwenden können? Etwas Grösseres als unser niedriges Selbst?



Sei es nun wegen der endlosen Kriege, dem Wucher mit Geld, der Indoktrination in der Bildung, der Propaganda in den Medien, der Fabrikation einer Gegenkultur, dem Kauf der Wissenschaft durch Unternehmen – und die Liste könnte immer weitergehen –, es ist die unbequeme Realität, dass die Welt dringend einer vollständigen Transformation bedarf, besonders wenn die Menschheit sich selbst erhalten und Frieden in der Zukunft schaffen will. In diesem Sinne stellt sich die Frage: Können wir es uns heute noch leisten, einen grossen Teil unseres Lebens in Unterhaltungs- oder Vergnügungseinrichtungen zu verbringen, und trotzdem einen Weg zu gehen, um das Bewusstsein zu entwickeln, das notwendig ist, um die gesellschaftspolitische Landschaft des Planeten Erde zu verändern? Wenn wir unseren Kindern etwas Besseres hinterlassen wollen, sollten wir vielleicht wirklich darüber nachdenken, wie wir unsere eigenen begrenzten Energieressourcen nutzen.

### **Der einsame Weg des Wahrheitsverbreiters**

---

Leider ist es nicht einfach, in der heutigen Welt ein Wahrheitsbringer zu sein, denn der grösste Teil der Bevölkerung fügt sich einfach in das übliche Ritual ein, ist sozial naiv und trennt sich von den Problemen der Welt ab. „Wenn es mich nicht direkt betrifft, warum sollte mich dann für etwas Unbequemes interessieren? Ausserdem, warum sollte ich mich mit all diesen komplexen Themen beschäftigen wollen, wenn ich sowieso nichts dagegen tun kann? Ich werde mich doch besser auf mich selbst fokussieren!“



Diese Art von Umgebung unterdrückt die Wahrheit, was dazu führt, dass ein authentischer Wahrheitssammler auffällt wie ein bunter Hund – was viele Menschen, die dies lesen, wahrscheinlich bestätigen können; es kann sehr einsam, beängstigend und unbequem sein, wenn man durch diese illusionären Fronten hindurchsehen kann. Viele Leute werden dich einfach als sehr seltsam wahrnehmen, während einige sogar so weit gehen, dich verrückt zu nennen. Die Menschen fürchten das, was sie nicht kennen.

Tatsächlich läuft es mittlerweile in der Welt derart falsch, dass die Bezeichnung „Truther“ [Anhänger der Wahrheitsbewegung] für einen Menschen als abfällige Aussage angesehen wird, in dem Sinne, dass dieser Mensch verrückt geworden und „übergeshnapp“ sei. Im Prinzip, wenn man also etwa ein so ernstes Ereignis wie 9/11 in Frage zu stellen wagt – trotz der zu erwartenden Gegenreaktion – ist man ein verrückten Spinner, alias „Truther,“ als ob es eine schlechte Sache wäre, wenn man sich die Mühe macht, zu einem tieferen Verständnis eines so wichtigen Ereignisses zu kommen. Das Ganze wird dadurch noch schlimmer gemacht, dass die meisten Menschen, die solche despektierlichen Argumente verwenden, sich noch nie die Mühe gemacht haben, selbst tiefer nachzuforschen, und nur das betrachten, was auf der Oberfläche zu schweben scheint [was ihnen von den Mainstream-Medien aufgetischt wird; Anm. d. Ü.].

Die eigentliche Ursache für die meisten dieser blinden Animositäten ist auf kognitive Dissonanz zurückzuführen. Wahrheitsaussprecher sind diejenigen, die ungefiltertes Licht namens Wahrheit aussprechen, was sich im Kopf der anderen Person als kognitive Dissonanz manifestiert, weil es die bestehende Trance stört, die die grossen Täuscher geschaffen haben, wenn das Licht auf sie gerichtet wird. Das Licht ist es, das die Dunkelheit erhellt.

Dies verärgert die Menschen oftmals, da es ihr gegenwärtiges Paradigma zerstört und sie aus ihrer gewohnten Komfortzone wegzubringen droht. Infolgedessen schlagen viele Menschen auf den Boten los, weil er die Ursache für ein so unbehagliches Gefühl ist, anstatt in sich selbst hineinzuschauen und die eigenen Überzeugungen zu überprüfen, um zu sehen, ob sie tatsächlich nicht etwa falsch sein könnten. Es ist immer

einfacher, andere zu beschuldigen, als sich selbst gegenüber zuzugeben, dass man getäuscht wurde, besonders wenn dadurch deine ganze Realität umgedreht wird. So wie es Mark Twain in seinem berühmten Ausspruch formulierte:

*„Es ist einfacher, die Leute zu täuschen, als sie davon zu überzeugen, dass sie getäuscht wurden.“*

Und Joseph Goebbels, der nationalsozialistische Propagandaminister, wurde so zitiert,

*„Wenn man eine grosse Lüge erzählt und sie oft genug wiederholt, dann werden die Leute sie am Ende glauben.“*

Den meisten Menschen fehlt einfach die emotionale Intelligenz, um alternative Ideen zu diskutieren und ihren Geist für neue Paradigmen zu öffnen. Infolgedessen manifestieren sich in der gesamten Gesellschaft ständig Abwehrmechanismen, die sich mit der Zeit exponentiell verstärken. Dies schafft eine wachsende Quelle an Energie, so dass alle dahin kanalisiert werden, an die gleiche Lüge zu glauben.

Besonders schwierig wird es dann, wenn man beginnt, das Leiden des Planeten emotional zu spüren und jedes Mal, wenn man dies anderen Menschen nahe bringen will, diese negativ reagieren, als



ob es eine Bedrohung für sie wäre. Ich werde der Erste sein, der zugibt, dass es Zeiten gibt, in denen es am besten ist, bestimmte Themen einfach nicht anzusprechen, da es zu viel Dramatik verursachen würde. Einige Leute können einfach nicht mit der Wahrheit umgehen. Es ist jedoch von grösster Bedeutung, dass Wahrheit-Erzähler erkennen, dass gewisse Dinge grösser sind als alle unsere subjektiven Existenzen. Es geht um das Überleben der Menschheit als Ganzes und um alles Leben auf diesem Planeten.

## **Es ist grösser als Du**

Die ungefilterte Wahrheit ist, dass die Menschheit und alles Leben, mit dem sie interagiert, im Moment sehr krank ist und einen Sterbeprozess erlebt. Tatsächlich haben viele Wissenschaftler deutlich gezeigt, dass wir uns derzeit im Prozess des 6. Massensterben befinden, indem die meisten Lebenssysteme auf dem ganzen Planeten stark zurückgehen. Deshalb wäre es rein egoistisch zu glauben, dass wir alle weiterhin tun können, was wir wollen, ohne Konsequenzen erleben zu müssen. Es entsteht ein Krebs, und

während wir den freien Willen haben, dies zu ignorieren, wird er uns aber nicht ignorieren.

Während ich also zu Hause sitzen und meiner eigenen persönlichen Unterhaltung nachgehen möchte, erkenne ich doch klar, dass dies ein Luxus ist, den ich mir nicht mehr leisten kann. Das heisst nicht, dass ich persönlich ganz allein die Welt verändern werde, aber wenn viele von uns ihre persönlichen Wünsche beiseite legen und zum Gemeinwohl zusammenkommen, dann kann das die Welt verändern. Es wird ein kollektives Bewusstsein des Zusammenhalts und der Zusammenarbeit erfordern, um den Krebs zu besiegen, nicht ein aufgetrenntes Bewusstsein eines Haufens von isolierten Egos, die einzeln viel zu schwach sind, um in Isolation zu gewinnen.

*„Dies ist grösser als wir alle, denn es wird viele von uns brauchen, um eine Änderung zu bewirken.“*

Wenn wir die Welt als einen einzigen Organismus betrachten, von dem und in dem wir alle leben, scheint es, dass wir als Antikörper zugunsten der Wahrheit ausersehen sind, um hereinzukommen und die Erde von diesem systemischen Krebs zu befreien, bevor er den ganzen Wirt (die Erde mit allen auf ihr wohnenden Wesen) vernichtet. In vielerlei Hinsicht ist die Reise, ein

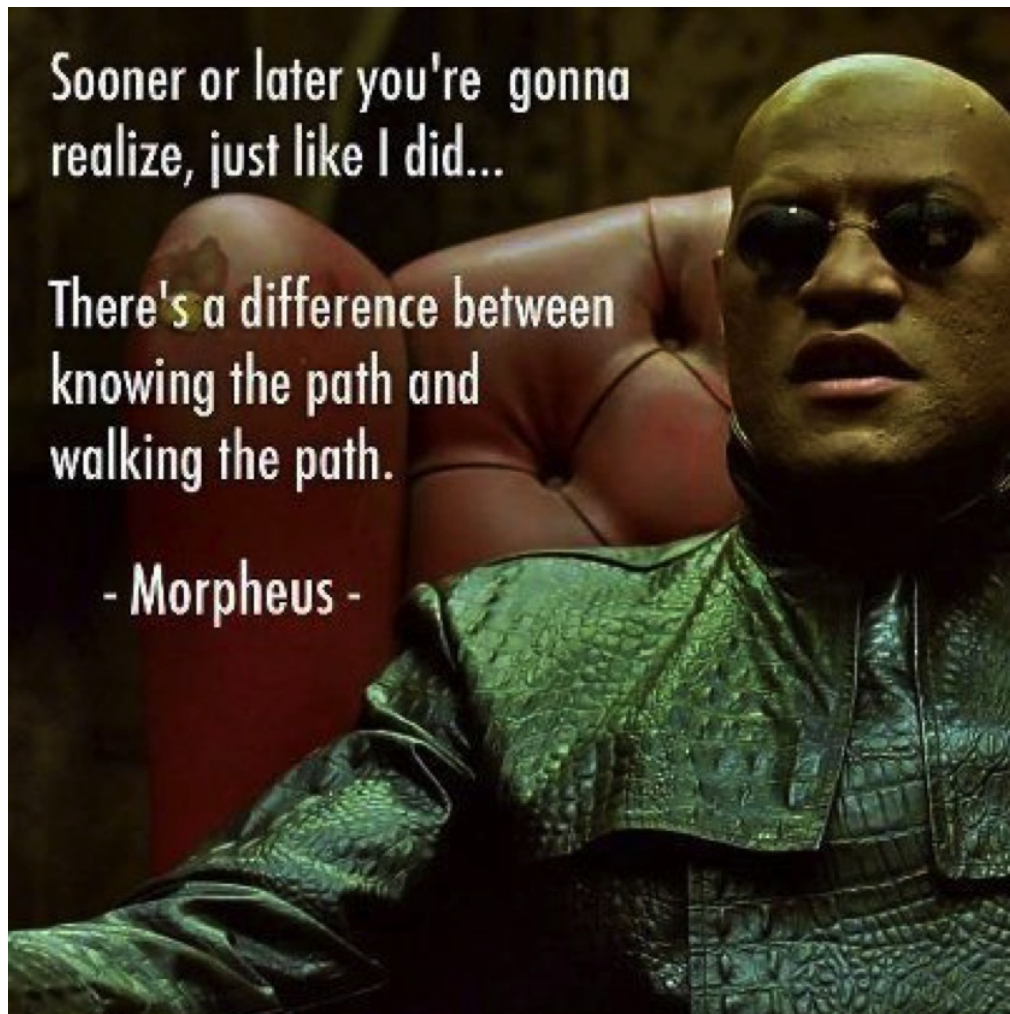
Wahrheitsverbreiter zu sein, eine nicht erklärbare Berufung aus dem Universum, ein Ruf aufzuwachen und zu heilen, bevor es zu spät ist. Es ist an der Zeit, aufzustehen und dieses Spiel zu beenden.



Ich ermutige andere, einen genauen Blick auf die Art und Weise zu werfen, wie sie ihr Leben leben, und zu überlegen, wie wichtig es ist, sich auf wahrhaftige Veränderungen einzulassen – verglichen mit einem Leben für sich selbst allein. Wir kennen vielleicht nicht alle Antworten, aber ich denke, wir sind uns alle einig, dass wir einige Opfer werden bringen müssen. Und der beste Punkt, von dem aus man beginnen könnte, ist der zu bestimmen, wofür man seine kostbare Zeit verwendet und wofür man seine begrenzte Energie einsetzt.

Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass die Auseinandersetzung mit etwas Grösserem als nur dem eigenen Sein nicht nur die eigene begrenzte egoistische Erfahrung zu transzendieren vermag, sondern auch das eigenes Bewusstsein in etwas Lebendigeres verwandeln kann. Es ist, als ob es mithilft, alles Leben gedeihen zu lassen, indem die Wahrheit verkörpert

wird, und diese Beschäftigung mit dem Grösseren hilft dir, ein grösseres Feuer in dir selbst anzuzünden, unterstützt dich dabei, dein Bewusstsein sich ausdehnen und wachsen zu lassen. Mit anderen Worten, die Heilung des Makrokosmos wird dir auch helfen, dass du als Mikrokosmos heilen kannst. Die einzige Frage ist jetzt, ob du dem Ruf, die Wahrheit weiterzugeben, folgen wirst oder nicht.



Sooner or later you're gonna realize, just like I did...

There's a difference between knowing the path and walking the path.

- Morpheus -

Früher oder später wirst du realisieren, wie ich es tat ... Es gibt einen Unterschied zwischen dem Kennen des Weges und dem Begehen des Weges.